



Protokoll
der 53. Ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 30.01.2001
Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes

1.1. 1. Vorsitzender

Der Vorsitzende Prof. Dr. P. Warneke begrüßte die Teilnehmer der Versammlung und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Warneke stellte die laut Satzung vorgenommene form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest .

Die mit der Einberufung versandte Tagesordnung wurde einvernehmlich der 53. Mitgliederversammlung zu Grunde gelegt.

(Teilnehmer: Siehe Anlage 1).

Als Schwerpunkte der Vorstandsarbeit wurden in der Mitgliederversammlung vom 08.02.2000 eine ausgewogene Aufgabenverteilung im Vorstand / die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und des Spielbetriebes insbesondere die Aufnahme des Trainingsangebotes / sowie die Gestaltung von Turnieren und Vereinsmeisterschaft mit der Möglichkeit zur DWZ-Auswertung angeführt.

Alle Punkte konnten umgesetzt bzw. in wesentlichen Schritten vorbereitet werden.

Lediglich die Position des Schachwartes ist nach wie vor offen. Für einen Schachverein eine nicht zu unterschätzende Schwachstelle. Diese Funktion üben zur Zeit Warneke und Wagner aus. Durch Ämterhäufung und zusätzlicher Belastung ist dies eine sehr unglückliche Situation.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist bei Erwin Koch in den besten Händen. Seine Berichte erfreuen sich sehr großer Beliebtheit, ganz besonders die jüngst aufgenommene Rubrik „Portraits“. Gösta Frantz entwickelt den Internetauftritt der SF Sasel. Das neue LOGO der SF Sasel wird konsequent in den Medien und Veröffentlichungen eingesetzt.

Der Mitgliederbestand veränderte sich mit 33 Mitgliedern (Stand 31.12.2000) gegenüber dem 01.01.2000 nicht. 5 Austritte (Peter Bahr, Walter Beck, Alfred Gentsch, Ferdinand Kaye, Björn Lehmann), 1 Mitglied verstarb (Günther Wulf), 6 Mitglieder entschieden sich für die Mitgliedschaft bei den SF Sasel (Dr. Axel Buhl, Günter Domröse, Gerhard Frische, Siegfried Gierke, Rudolf Hähnel, Uwe Tranelis).

Das Durchschnittsalter der SF Sasel Mitglieder beträgt 57,48 Jahre.

In den Mannschaftskämpfen 2000 konnte die SF 1 mit 2:16 Punkten und 27,5 : 44,5 Brettpunkten nur den letzten Tabellenplatz erreichen und damit den Klassenerhalt nicht sichern. Sie stieg in die 1. Kreisliga A ab. Die beiden Auftaktspiele der Serie 2001 wurden gewonnen (Barmbek / Großhansdorf).

Die SF 2 erreichte in der Serie 2000 unter 9 Mannschaften den 7. Tabellenplatz.(4:12 Punkte/ 27:37 Brettpunkte)

Sie startete mit 2 Remis (Volksdorf 4 / Schachelschweine 3) in die Serie 2001.

Die Mitgliederversammlung spricht sich einstimmig für die weitere Mitgliedschaft im „Saselhaus e.V.“ aus.

Der Vereinsmeister 2000 ist Erwin Koch.

Der Gewinner des **Perygrin Warneke Wanderpokals 2000 ist Werner Hillert.** (Besonderes Engagement für die SF Sasel)

Der Gewinner des **Fritz Brandt Wanderpokals 2000 ist Manfred Häring.** (Erfolgreichster Spieler 2000)

1.2 Kassenwart

Die Abrechnung des Jahres 2000 schloß mit einem Überschuß von ca. 400,- DM ab.

Der Abschluß sowie die Planung 2001 sind als Anlage 2 beigefügt.

1.3 Kassenprüfung

Die Bücher wurden ohne Beanstandungen geführt. Es wurde um Entlastung des Kassenwartes gebeten.

2 Entlastungen des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 9 Ja Stimmen und 5 Enthaltungen von der Versammlung entlastet.

3 Wahl des Vorstandes

3.1	1.Vorsitzender	Prof. Dr. Perygrin Warneke	einstimmig
3.2.	2.Vorsitzender	Wolfgang Wagner	einstimmig
3.3	Schachwart kommissarisch	Warneke/Wagner	Kenntnisnahme
3.4	Kassenprüfung	Dr. Axel Buhl	einstimmig
		Helmut Kuhn	einstimmig
3.5	Kassenwart	Wilhelm Tonzel / Werner Hillert	einstimmig
3.6	Schriftwart	Wolfgang Wagner	einstimmig
3.7	Spiellokalbetreuung	Wilhelm Tonzel	einstimmig
		Werner Hillert	einstimmig
3.8	Pressewart	Erwin Koch	einstimmig
3.9	Jugendbetreuer	nicht besetzt	

4 Verschiedenes

Die Versammlung beschließt einstimmig auf Basis des fristgerecht von Wolfgang Wagner zur Beitragssatzveränderung eingereichten Antrages folgende Beitragssatzveränderung,

Kinder unter 6 Jahren/ auf Antrag ruhende Mitgliedschaften/ Mitglieder mit sozialen Härten (Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger o.ä.) entrichten ab 01.02.2001 einen Monatsbeitrag von 5,- DM. Bei Beitragseinzugsverfahren der jährl. Gesamtsumme Reduzierung auf 55,-DM.

Warneke schließt die um 21:00 Uhr die Versammlung.

Warneke

Wagner

1. Vorsitzender

Schriftwart

Hamburg, den 05.02.2001

Anlage

1 Teilnehmerliste

2 Kassenwart/ Jahresabschluß 2000 und Plan 2001